



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Organisation und Personal

VORL.NR. 509/10

Sachbearbeitung:

Holger Heß

Datum:

24.11.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

07.12.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Stellenplan 2011

Bezug: Vorl.Nr. 467/10

Anlagen: Haushaltsstellenplan 2011

Mitteilung:

Nach § 80 Abs. 1 i.V.m. § 57 der Gemeindeordnung enthält der Haushaltsplan auch den Stellenplan. Der Stellenplanentwurf ist als Anlage 1 dem Haushaltsplanentwurf 2011 beigefügt und wurde im Rahmen des Berichts zum Stellenentwicklungsplan (Vorl.Nr. 467/10) am 9.11.2010 dem WKV vorgestellt.

Seit der Erstellung der Vorlage im Oktober und der Beratung im WKV haben sich weitere Veränderungen ergeben:

Der **Stellenplan 2010 mit 994,01 Stellen*)** verändert sich durch

Stellenabgänge im städt. Stellenplan bis zum 31.12.2010 um	- 20,8 Stellen
Stellenzugänge im städt. Stellenplan bis zum 01.01.2011 um	+ 16,60 Stellen

Stellenplan 2011 989,81 Stellen*)

*) Stellenzahl ohne Eigenbetrieb SEL

In Ergänzung zu den Ausführungen in der Vorl.Nr. 467/10 und in der Sitzung des WKV am 9.11.2010 weist die Verwaltung darauf hin, dass die bei den Technischen Diensten erfolgte Stellenreduzierung (5 Stellen) nach derzeitigem Stand nicht zu einer Erhöhung der Fremdvergabe (Sachkosten) führt, sondern aufgrund von Optimierungen möglich wurde. Hingegen wurde die Fluktuation im Bereich der Reinigungskräfte (5,17 Stellen) genutzt wurde, nach den Sommerferien zwei weitere Schulen (Hirschbergschule und Schlöbelsfeldschule) an Fremdreinigung zu vergeben.

Ein Beispiel für strukturelle Veränderungen im Sinne der Aufgabenkritik ist die Hausdruckerei im Fachbereich Organisation und Personal: Der sogenannte Off-Set Bereich (Sonderfarbendrucke sowie bestimmte Sonderformate) wird zukünftig entfallen. Dennoch bleibt das bisherige Leistungsangebot grundsätzlich erhalten. Die künftigen Aufträge werden über die Digitalen Drucksysteme abgewickelt, die schon heute auf einem hohen technischen Niveau zur Verfügung stehen. Dabei werden 0,63 Stellenanteile abgebaut.

Ferner wird der Stellenplan um lediglich 4,4 nicht benötigte Leerstellen und nicht wie ursprünglich

geplant 5 Leerstellen (nicht kostenwirksam) bereinigt.

Die aufgrund der geringfügigen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf notwendige Anpassung der Personalkostenansätze in den einzelnen Unterabschnitten erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2011. Dabei können dann die bis dahin erzielten weiteren Konsolidierungserfolge ebenfalls dargestellt werden.

Unterschriften:

Nitzsche

Verteiler:

10/2, 14/1, 20/1